



tkva.de

SOUNDS AND BALLADS II

BEATRICE OTTMANN

SOPRAN UND LIVE-ELEKTRONIK

STEFAN SCHULZKI

KLAVIER, (MODULAR-)SYNTHESIZER,
SAMPLER UND LIVE-
ELEKTRONIK

FR

16 03 2018
20⁰⁰

WERKE VON ALEXANDER STRAUCH, VOLKER NICKEL,
VICTOR YOUNG, JOHANNES X. SCHACHTNER,
ERICH S. HERMANN, STEFAN SCHULZKI

Rokokosaal d. Regierung von Schwaben Fronhof 10

EINTRITT €15.— ERM. €10.—

KARTENVORVERKAUF

Tonkünstlerverband Augsburg-Schwaben e.V.

tickets@tkva.de — TEL 0821 71 91 66

SOUNDS AND BALLADS II

Fr — 16.03.2018 — 20⁰⁰

Rokokosaal

Erleben Sie einen »besonders zeitgenössischen« Abend mit 3 Uraufführungen, die extra für diesen Abend geschrieben wurden!

DIE KÜNSTLER:

Beatrice Ottmann studierte Gesang bei *James Taylor* und *Liat Himmelheber* und trat bereits auf zahlreichen Festivals auf, u. a. beim Brechtfestival, dem avantgarde-Festival sowie auf der Münchener Biennale. In ihren Programmen kombiniert sie oft Werke romantischer und zeitgenössischer Klassik, Improvisationen mit live-Elektronik, Jazz und Pop sowie Dark Ambient.

Stefan Schulzki studierte Klavier, Komposition sowie Filmmusik und Sounddesign. Seit 2001 ist er freischaffend als Komponist tätig. Sein Werkverzeichnis umfasst Kammer-, Vokal- und Orchestermusik, meist in Kombination mit live-Elektronik, sowie Musik zu zahlreichen Spielfilmen und der Donna Leon-Krimireihe.

DIE KOMPONISTEN UND IHRE WERKE:

Alexander Strauch vertont mit »*Ich was ein chint so wolgetan, virgo dum florebam*« einen der radikalsten Texte der Carmina Burana, in dem sich Mittelhochdeutsch und Latein von Zeile zu Zeile abwechseln und gegenseitig reimen, als sei es eine Sprache.

Erich S. Hermanns neuestes Werk »*shift 4 – re-entry: How to say a number of different things at once*« untersucht eine Reihe von seelischen Zuständen, die zwar seltsam anmuten, wir aber doch alle kennen...

Der Augsburger **Stefan Schulzki** schrieb mit »*Du wirst dein Geheimnis sagen*« eine gewichtige Sammlung von 9 Liedern nach Texten des jungen Dichters *Daniel Graziadei*, vom literarischen Geheimtip *Unica Zürn* sowie von *Joseph von Eichendorff* (u. a. »Mondnacht«).

Victor Youngs berühmtes »*Stella by Starlight*« sorgt in einer Neuinterpretation für jazzige Abwechslung. Abgerundet wird das Programm mit »*Frische Fahrt*« (2013) des gebürtigen Augsburgers **Volker Nickel** und Auszügen aus **Johannes X. Schachtners** Vertonungen mittelalterlicher Texte: »*Neuf fatrasies*« (2011/12), die heftig zur Sache gehen: phantasievolle, bildgewaltige, absurde und zugleich hochpoetische »*unmögliche Fatrasien*« des 13. Jahrhunderts evozieren, wie der ganze Abend:

Eine große Vielfalt an sängerischem Ausdruck und musikalischen Stilmitteln...



tkva.de

Konzert-Info — Mitglieder — Spenden — Kontakt



Stadt Augsburg



Stadtparkasse
Augsburg



TONKÜNSTLERVERBAND
BAYERN E.V.
VEREIN VON
MUSIKER*IN*EN



C. BECHSTEIN CENTRUM
AUGSBURG
pianohaus hermes & wegner

DER TKVA WIRD GEFÖRDERT DURCH DAS KULTUR-AMT DER STADT AUGSBURG UND DAS BAYERISCHE STAATSMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND KULTUS, WISSENSCHAFT UND KUNST IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM TONKÜNSTLERVERBAND BAYERN E. V.